## Arbeiten mit Vorlagen

Das Add-In fördert die Arbeit mit Dokumentvorlagen, indem „Microsoft Word Vorlagen“ (Dateien mit der Dateiendung DOTM oder DOTX) zusammen mit dem oder den zu verknüpfenden „Microsoft Word“-Dokumenten im Dateisystem abgespeichert werden.

Das Standardverzeichnis für Dokumentvorlagen in „Microsoft Word“ ist %APPDATA%\Microsoft\Templates, d. h. standardmäßig befindet sich die Dokumentvorlage eines Dokuments in einem anderen Verzeichnis als das Dokument selbst. Dies hat die folgenden Nachteile:

* Das Verzeichnis %APPDATA% befindet sich innerhalb des Verzeichnisses %USERPROFILE%. Daher wird der Benutzername eines „Microsoft Windows“-Benutzerkontos benötigt, um diesen Verzeichnispfad aufzulösen. Da Benutzer i. d. R. unterschiedliche Benutzernamen verwenden, kann nicht gewährleistet werden, dass immer der gleiche Verzeichnispfad verwendet wird. Grund dafür ist, dass „Microsoft Word“ keine Variablen beim Auflösen des Pfads zur Dokumentvorlage unterstützt.

*Beispiel*: Der Pfad zur Datei %APPDATA%\Microsoft\Templates\Brief.dotm muss als C:\Users\Florian\AppData\Roaming\Microsoft\Templates\Brief.dotm im Dialog „Dokumentvorlagen und Add-Ins“ angegeben werden, da ansonsten eine Message-Box mit der Meldung „Diese Dokumentvorlage ist nicht vorhanden.“ geöffnet wird.

* Das kollaborative Schreiben an einem Dokument wird erschwert, da nicht gewährleistet werden kann, dass jeder Anwender die gleiche Dokumentvorlage verwendet.
* Änderungen an der Dokumentvorlagen-Datei lassen sich nicht unterbinden, da ein „Microsoft Windows“-Benutzer über Schreibzugriff in seinem Benutzerverzeichnis verfügt.

Indem die Dokumentenvorlage zusammen mit dem Dokument abgespeichert wird, kann sichergestellt werden, dass die oben erwähnten Nachteile vermieden werden.

Das Add-In sucht nach jedem Öffnen eines Dokuments nach einer Datei \_Template.dotx und \_Template.dotm im gleichen Verzeichnis, in dem auch das Dokument abgespeichert ist. Wird eine der beiden Dateien nicht gefunden, so wird die Suche auf einer Verzeichnisebene darüber fortgesetzt. Wird eine Dokumentvorlagendatei mit einem der Dateinamen gefunden, so wird die Verknüpfung im Dokument zur Dokumentvorlage automatisch aktualisiert. Dadurch ist es möglich, alle Dokumente in einem Verzeichnis automatisch mit der identischen Dokumentvorlage zu verknüpfen.

Des Weiteren prüft das Add-In nach jedem Öffnen eines Dokuments, ob die Option „Dokumentvorlagen automatisch aktualisieren“ für das Dokument aktiviert ist. Falls diese deaktiviert ist, wird sie automatisch vom Add-In aktiviert und es werden alle Formatvorlagen im Dokument mit den Formatvorlagen aus der verknüpften Dokumentvorlage aktualisiert, wobei Formatvorlagen mit gleichem Namen überschrieben werden. Somit kann gewährleistet werden, dass die Darstellung einer Formatvorlage der Dokumentvorlage in einem Dokument dauerhaft konsistent ist.